

KOMPAKT ERKLÄRT

Digitale Geschäftsmodelle

Was ist ein digitales Geschäftsmodell?

→ Ein digitales Geschäftsmodell ist eine strategische Herangehensweise, bei der digitale Technologien und Plattformen genutzt werden. Hierbei geht es darum, Wert zu schaffen, Produkte oder Dienstleistungen anzubieten und Einnahmen zu generieren. Oftmals passiert das durch Abonnements, Werbung oder Transaktionen. Unternehmen können mithilfe dieser Modelle globale Reichweite erlangen, Betriebskosten senken und Kund:innenbedürfnisse effektiver ansprechen, indem sie personalisierte Angebote und Dienstleistungen bereitstellen.

Welche Vorteile bieten digitale Geschäftsmodelle für Unternehmen?

→ Digitale Geschäftsmodelle ermöglichen Unternehmen eine globale Reichweite, bessere Kund:innenerfahrungen durch personalisierte Angebote und Dienstleistungen, Datenanalyse für präzisere Entscheidungen, niedrigere Betriebskosten und die Möglichkeit, schnell auf Markttrends zu reagieren. Darüber hinaus bieten solche Geschäftsmodelle die Möglichkeit, innovative Produkte zu entwickeln, die den sich wandelnden Bedürfnissen der Verbrauchenden entsprechen und mit denen sich neue Einnahmequellen erschließen lassen.

Welche Maßnahmen können Unternehmen ergreifen, um ihr digitales Geschäftsmodell zu verbessern oder zu etablieren?

→ Unternehmen können ihr digitales Geschäftsmodell verbessern oder etablieren, indem sie eine umfassende Marktanalyse durchführen, digitale Trends und Technologien evaluieren, agile Methoden übernehmen und Kund:innendaten nutzen, sowie deren Feedback einholen. Des Weiteren ist es entscheidend ein Team im Unternehmen zu etablieren, das über digitale Kompetenzen verfügt und eine klare Strategie für die digitale Transformation des Unternehmens zu entwickeln.